

#NatürlichWählen am 9. Juni 2024

**KLIMASCHUTZ
JETZT**

**EUROPA
ENTSCHEIDET!**



EUROPAWAHL: NATÜRLICH WÄHLEN GEHEN!

- Etwa 80 Prozent der deutschen Umweltgesetze haben ihren Ursprung in der Europäischen Union. Auch wichtige Fragen des Klimaschutzes werden in der EU geregelt.
- Die EU hat unter dem Dach des Green Deals wichtige Erfolge erzielt: zum Beispiel das Verbrenner-Aus oder das erste europäische Klimagesetz. Es gab aber auch klare Fehlentscheidungen. So wurden etwa Gas und Atomkraft als klimafreundlich eingestuft. Damit die EU die 1,5-Grad-Grenze einhält, sind deutlich stärkere Anstrengungen nötig.
- Weit vor 2040 muss der Ausstieg aus allen fossilen Energieträgern gelingen. Und die Energiewende muss für alle Menschen bezahlbar gestaltet werden – ohne Scheinlösungen wie Atomkraft und das Speichern von CO₂ unter der Erde.
- In der EU werden direkt nach der Wahl die Weichen für den Klimafahrplan bis 2040 gestellt. Die Mehrheitsverhältnisse im EU-Parlament entscheiden: Gibt es Klimagerechtigkeit und konsequenten Klimaschutz oder Greenwashing und Zeitschinden?

Stimmen Sie am 9. Juni bei der EU-Wahl für mehr Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und eine sozial-ökologische Energiewende.

www.bund.net/europawahl



Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) – Friends of the Earth Germany, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin, bund@bund.net · V.i.S.d.P: Petra Kirberger · Grafik: Adrienne Rusch; Gestaltung: Rusch/dieprojektoren.de · März 2024.

